

Entwarnung für Ski-Star Julia Scheib nach heftigem Sturz in Saalbach!

Julia Scheib stürzt beim WM-Riesentorlauf in Saalbach, doch nach ersten Untersuchungen gibt der ÖSV Entwarnung: Knie stabil.

Saalbach, Österreich - Nach einem dramatischen Sturz von Ski-Ass Julia Scheib im zweiten Durchgang des WM-Riesentorlaufs in Saalbach gibt es erfreuliche Nachrichten. Während sie kurz vor dem Ziel auf Rekordkurs lag, stürzte die 26-jährige Steirerin schwer und klagte anschließend über Knieschmerzen. Besorgte Zuschauer und erste Vermutungen ließen schlimmeres befürchten, doch der Österreichische Skiverband (ÖSV) meldete sofort Entwarnung, nachdem Scheib sowohl im Zielraum als auch im Hotel medizinisch untersucht wurde.

Medizinische Untersuchung bringt Entwarnung

Die ersten Tests ergaben, dass das Knie stabil ist, was ein gutes Zeichen für die Sportlerin ist, wie **Laola1 berichtet**. Cheftrainer Roland Assinger erklärte, dass Julia lediglich ein leichtes Zwicken im rechten Knie verspürt, jedoch keine schweren Verletzungen zu befürchten sind. Eyewitness-Berichte und der dramatische Aufprall auf der Piste hatten zunächst besorgniserregende Gedanken gesät, da Scheib vor ihrem Sturz mit 2,50 Sekunden Rückstand auf die spätere Siegerin Federica Brignone auf Rang zehn lag und im zweiten Lauf alles auf eine Karte setzte.

Insgesamt zeigt sich die Situation nach dem Unfall als deutlich

weniger bedrückend als zunächst angenommen. **MeinBezirk berichtet**, dass nach eingehenden Untersuchungen im Hotel der ÖSV die gute Nachricht verkünden konnte, dass eine ernsthafte Verletzung ausgeschlossen werden kann. Jetzt bleibt abzuwarten, ob Julia Scheib schon bald wieder an den Start gehen kann.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Sturz, harter Aufprall
Ort	Saalbach, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.laola1.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at